



## Richtlinien für die Ausgestaltung der Praktika für den Fachbereich

### Medizinökonomie & Gesundheit

Auszug aus der Prüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge an der RFH Köln:

#### §4 (3) Praktische Tätigkeiten

Zur Aufnahme des Studiums eines Bachelor-Studienganges an der Rheinischen Fachhochschule Köln sind außer den allgemeinen Studienvoraussetzungen des §4 Abs. 2 praktische Tätigkeiten erforderlich. Im Einzelnen sind folgende Praktika bzw. Tätigkeiten nachzuweisen:

- (a) Der Nachweis über praktische Tätigkeiten gilt als erbracht, wenn die Hochschulzugangsberechtigung an einer Fachoberschule für Technik, Wirtschaft oder Verwaltung in der dem Studiengang entsprechenden Fachrichtung erworben wurde;
- (b) Eine praktische Tätigkeit von mindestens 12 Wochen\* im definierten Themenfeld; wobei sechs Wochen vor Aufnahme des Studiums erbracht werden sollen;
- (c) Der Nachweis des geforderten vollständigen Praktikums muss bis zum Ende des vierten Semesters erbracht werden;
- (d) Einschlägige Ausbildungstätigkeiten (z. B. Lehre) und Berufstätigkeiten können auf das Praktikum angerechnet werden.

- \* • **6-wöchiges Grundpraktikum**, vorzulegen bei Studienbeginn  
• **6-wöchiges Fachpraktikum**, vorzuweisen bis zum Ende des 4. Semesters

- 
- Für die Bewerbung zum Studium ist der Nachweis ausreichend, dass die sechs Wochen berufspraktischer Erfahrungen zu Beginn des Studiums abgeschlossen sein werden.
  - Bei **abgeschlossener Berufsausbildung** in der dem Studiengang entsprechenden Fachrichtung ist kein Grundpraktikum notwendig.
  - Bei einem **berufsbegleitenden Studium**, das die Voraussetzungen an das Fachpraktikum erfüllt (s.o.), entfällt die Notwendigkeit eines Fachpraktikums.

---

**Beispiele für Einsatzorte, in denen mind. sechswöchige Tätigkeiten als angemessene berufspraktische Erfahrung anerkannt werden können („Grundpraktikum“) sind:**

Bachelor <b>Molekulare Biomedizin</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Laboreinrichtungen jeder Art</li><li>• Kliniken/Krankenhäuser</li><li>• große Arztpraxen und medizinischen Versorgungszentren</li><li>• Apotheken</li><li>• das Deutsche Rote Kreuz oder andere Wohlfahrtsverbände, die in der medizinischen Versorgung tätig sind</li><li>• Gesundheitsämter</li><li>• Pharmaunternehmen</li><li>• Unternehmen im Bereich der Medizintechnik, Molekularbiologie oder medizinischen Diagnostik</li></ul>
Bachelor <b>Medizinökonomie</b>	z. B. medizinisch/pflegerisch/sozial und kaufmännisch
Bachelor <b>Pharmaökonomie</b>	z. B. Krankenversicherungen, medizinische Einrichtungen, Apotheken
Bachelor <b>Intensivierte Fachpflege</b>	z. B. Krankenhäuser, Pflegeheime, Seniorenheime